

20 JAHRE

Hospizverein Wolfenbüttel

2006



*Wege
entstehen
dadurch,
dass wir sie gehen.*

2026



HOSPIZVEREIN
WOLFENBÜTTEL

Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

wir blicken auf 20 Jahre Hospizarbeit in Wolfenbüttel zurück – ein Grund zum Innehalten und dankbaren Erinnern.

Wir denken an die vielen Menschen, die wir in dieser Zeit in ihrer Krankheit, im Sterben und in der Trauer begleiten durften.

Wir denken an die Ehrenamtlichen, die ihre Zeit geschenkt haben, die für die Menschen da waren und ihnen Halt gegeben haben.

Wir denken an die Mitglieder unseres Vereins und die zahlreichen Spender, die mit ihrer finanziellen Unterstützung unsere Arbeit erst möglich machen. Nur durch das großartige bürgerschaftliche Engagement konnten wir 2024 das „Hospiz im Gutspark“ eröffnen.

Wir denken an die Mitarbeitenden im Hospiz und die Zusammenarbeit mit dem Klinikum, mit Ärztinnen und Ärzten, Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen.

Unsere Geschichte

- Gründungsversammlung am 28. August
- Eintrag ins Vereinsregister:
Hospizverein Wolfenbüttel e.V.

- erste Trauergespräche

2006

2008

2010

2012

- Abschluss des ersten Vorbereitungskurses für Sterbebegleitung
- erstes kleines Büro am Harztorwall

- neues Angebot:
Trauer in Bewegung

Nicht zuletzt denken wir an die vielen Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürgern: an unseren Informationsständen, bei Vorträgen und Veranstaltungen.

Zu einem Jubiläum gehört eine Bestandsaufnahme: So erinnern wir an wichtige Entwicklungsschritte in unserer 20-jährigen Geschichte und geben einen Einblick in unsere aktuelle Arbeit.

Ein Jubiläum ist auch ein Anlass zum gemeinsamen Feiern, für Begegnung und Austausch. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen unser Jubiläumsprogramm vor. Freuen Sie sich mit uns über das Geschenk von gleich drei Konzerten. In der vielfältigen Unterstützung sehen wir Bestätigung und Anerkennung unserer Arbeit. Dafür danken wir allen Beteiligten. Lassen Sie uns miteinander feiern. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße im Namen aller Mitarbeitenden

*Vorstand und Geschäftsführung
des Hospizvereins Wolfenbüttel*

• das erste Trauercafé

• die erste hauptamtliche
Koordinatorin

• Projekt: Begleitung von
Unbedachten bei der Bestattung

2013

2014

2017

2019

• neues Angebot: Informationen zur
Patientenverfügung

• neue Adresse:
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1a

• erste Überlegungen zu
einem stationären Hospiz

Stimmen der Verbundenheit

Ich schätze die Arbeit des Hospizvereins...



... weil ich aus eigener Erfahrung weiß, wie wichtig eine Unterstützung im Zusammenleben mit Schwerstkranken bis zum letzten Augenblick ist. Die Hospizarbeit ist eine wichtige Stütze

und eine große Entlastung für Betroffene.

Dunja Kreiser

(Mitglied des Bundestages)

... weil das Team des Hospizvereins den Menschen auf ihrem letzten Weg mit Herz und Empathie zur Seite steht. Den Angehörigen geben sie Kraft und Mut für die Begleitung der Kranken.

Ivica Lukanic

(Bürgermeister der Stadt Wolfenbüttel)



... weil er sterbende Menschen und ihre Angehörigen gemeinsam im Blick hat und begleitet.

Dieter Schultz-Seitz

(Propst in der Propstei Wolfenbüttel)

... weil seine ehrenamtlichen Mitglieder und engagierten Mitarbeiter vielen Mitmenschen in ihren letzten Tagen Wärme, Halt und Geborgenheit schenken. Sie ermöglichen ihnen sowie ihren Angehörigen einen Abschied in Würde.

Frank Oesterhelweg

(Landtagsvizepräsident a. D.)



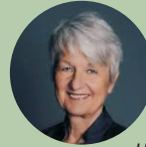
Beim Hospizverein denke ich...



... an Menschen, die mit Einsatz, Zeit und Hingabe im Leben und Sterben – und in Zeiten der Trauer – ihren Mitmenschen nahe sind.

Björn Försterling

(Mitglied des Kreistages)



... an die vielen Ehrenamtlichen, die den Menschen eine letzte Lebensphase in Geborgenheit ermöglichen. Für die Kranken und ihre Angehörigen sind sie eine große Hilfe, um in Würde und Liebe Abschied nehmen zu können.

Christiana Steinbrügge

(Landrätin des Landkreises Wolfenbüttel)

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Wolfenbüttel zur Nutzung des leerstehenden Gutshauses in Wendessen
- erste Koordinatorin für Trauerarbeit
- Gedenkbaum auf der Streuobstwiese in Wittmar für verstorbene Ehrenamtliche des Vereins und für die ehemalige Koordinatorin Angelika Herzog

2020

2021

2022

- Auszeichnung von Gründungsmitglied Dagmar Ammon mit dem niedersächsischen Verdienstorden am Bande
- Zertifizierung zur Durchführung von Letzte-Hilfe-Kursen
- Genehmigung des Bauantrages

20 Jahre Hospizverein – ich wünsche mir...



... von Herzen, dass wir eine Gemeinschaft bleiben, in der niemand allein gelassen wird. Was im Hospiz im Gutspark und in der ambulanten Begleitung geleistet wird, ist von

unschätzbarem Wert. Es zeigt, dass Menschlichkeit gerade dort sichtbar wird, wo das Leben leise wird. Am Ende zählt der Mensch – mit seiner Würde, seiner Geschichte und seinem Recht auf einen begleiteten Abschied.

Professor Dr. Reza Asghari
(Mitglied des Bundestages)

... dass dieser großartige Verein auch in den kommenden Jahren noch vielen Menschen den Abschied vom irdischen Leben und den Angehörigen den Abschied von ihren Lieben erleichtern kann - eine immens wichtige Aufgabe!

Dr. Alexandra-Maria Tomerius
(Mitglied des Rates der Stadt Wolfenbüttel)



... dass die Unterstützung für den Verein so bleibt und dass das Netzwerk aus schmerzmedizinischer Versorgung im Klinikum, ambulanter Betreuung, SAPV-ams, ambulanter und stationärer hospizlicher Versorgung immer besser wird. Wir alle sollten friedlich, ohne Angst vor Einsamkeit und unerträglichen Schmerzen Abschied vom Leben nehmen können.

Dörthe Weddige-Degenhard
(ehemalige Landes- und Kommunalpolitikerin)

... dass sich auch in den nächsten 20 Jahren Menschen für die Hospizarbeit finden, im Vorstand oder in der Begleitung von schwerstkranken und trauernden Menschen, und dass sich auch immer wieder Spenderinnen und Spender finden. Allen ein Dankeschön für ihre Arbeit, vor allem für die großartige Leistung, ein stationäres Hospiz in Wolfenbüttel einzurichten.

Christiane Wagner-Judith
(stellv. Landrätin des Landkreises Wolfenbüttel)



Beim Hospizverein denke ich daran...



... dass Sterben und Tod zum Leben gehören. Wie alle schwierigen Lebenssituationen nehmen wir auch diese am besten gemeinschaftlich als Weg zu einer vertieften Menschwerdung an.

Matthias Eggers
(Pfarrer der kath. Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel)

**Was verbindet SIE mit dem Hospizverein?
Wir freuen uns auf Ihre Erinnerungen
und Ihre Wünsche.**

- Umzug des Vereins nach Wendessen
- Einweihung des HospizZentrums am 16. Juni
- Eröffnung des „Hospiz im Gutspark“ am 1. Juli
- Start der ersten Kindertrauergruppe

• 20-jähriges Jubiläum

2023

2024

2025

2026

- Richtfest am 20. Juli
- Gründung der „Hospiz im Gutspark gGmbH“

- Erarbeitung einer Position zum assistierten Suizid

Im wunderschönen Monat Mai...

Benefizkonzert mit Michael Ha

13. Mai 2026

19 Uhr

St.-Trinitatis-Kirche, Wolfenbüttel

Der sympathische Tenor schenkt dem Hospizverein bereits zum 5. Mal ein Konzert. Michael Ha: „Ich habe erlebt, wie wichtig es ist, in schwerer Krankheit, im Sterben und in der Trauer kompetente Unterstützer an der Seite zu haben. Es ist mir ein Herzensanliegen, die Hospizarbeit in Wolfenbüttel zu unterstützen.“

Bei den Liedern, Arien und Songs zum Wonnemonat Mai wird Michael Ha einfühlsam am Flügel begleitet von Burkhard Bauche.

Vorverkauf: 20,00 EUR, Abendkasse: 22,00 EUR

Kartenverkauf: Bücher Behr und Hospizverein Wolfenbüttel, Am Gute 2 (ab 23. März)



Musik hilft helfen

Benefizkonzert des Deutschen Ärzteorchesters

17. Oktober 2026

19 Uhr

St.-Trinitatis-Kirche, Wolfenbüttel

Ehrenamtlich spielen sie und das auf hohem Niveau: die Mitglieder des Deutschen Ärzteorchesters unter der künstlerischen Leitung von Alexander Mottok.

Mehr als 170 Ärztinnen und Ärzte sowie Menschen aus medizinischen Berufen tauschen mehrmals im Jahr ihren Arbeitsplatz mit einem Konzertsaal. Mit Leidenschaft engagieren sie sich für die Musik – und mit ihrer Musik für soziale Zwecke. „Wir schenken dem Hospizverein das Konzert und setzen auf möglichst große Einnahmen aus dem Kartenverkauf.“ (Dr. Eric Fromm, 1. Vorsitzender des Deutschen Ärzteorchesters)

Vorverkauf: 20,00 EUR, Abendkasse: 22,00 EUR

Kartenverkauf: Bücher Behr und Hospizverein Wolfenbüttel, Am Gute 2 (ab 1. September)



Musik verbindet

Benefizkonzert des Deutschen Juristenorchesters



1. November 2026

15 Uhr

St.-Trinitatis-Kirche, Wolfenbüttel

Für den künstlerischen Leiter Martin Lill ist es bereits das dritte Konzert in Wolfenbüttel. Beim Benefizkonzert zugunsten des Hospizvereins 2023 war St. Trinitatis bis auf den letzten Platz belegt. Und im vergangenen Jahr dirigierte Lill die Hannoversche Orchestervereinigung in der Landesmusikakademie ebenfalls für den Hospizverein. Nun möchte das Deutsche Juristenorchester die Menschen in Wolfenbüttel erneut mit klassischer Musik erfreuen. Vornehmlich Angehörige juristischer Berufe spielen in voller sinfonischer Besetzung.

Vorverkauf: 20,00 EUR, Abendkasse: 22,00 EUR

Kartenverkauf: Bücher Behr und Hospizverein Wolfenbüttel, Am Gute 2 (ab 15. September)

Letzte Lieder (Konzertlesung)

Sterbende erzählen von der Musik ihres Lebens



13. November 2026

19:30 Uhr

Lessingtheater Wolfenbüttel

Von welchem Lied werden Sie am Ende Ihres Lebens sagen: Das war mein Lied? Was erzählen Menschen in ihrer letzten Lebensphase – von ihrem Leben, von ihrer Musik? Stefan Weiller schreibt seit Jahren die Geschichten aus den sehr persönlichen Begegnungen auf. Sie sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. „Im Zusammenspiel von Lesung und musikalischer Begleitung entfalten sich vielschichtige Erinnerungen und Klangwelten. Die ‚Letzten Lieder‘ werden so zu einem Abend, der berührt, bewegt und den Blick auf das Sterben verändert: mal heiter, mal melancholisch, oft nachdenklich – und immer voller Menschlichkeit.“ (*Spielzeitheft des Lessingtheaters*)

Kartenverkauf: Theaterkasse am Stadtmarkt 7A oder www.lessingtheater.de (ab Juli 2026)

Bürgerfrühstück

im Garten des HospizZentrums

4. Juli 2026

10 bis 13 Uhr

HospizZentrum Wolfenbüttel



Gemeinsam frühstücken, unter freiem Himmel, am Rande des Gutsparks... In diesem schönen Ambiente bieten wir Tische und Stühle, Kaffee und Brötchen, Gespräche und Musik. Packen Sie Ihren Frühstückskorb: Neben dem, was Sie gern essen möchten, darf auch eigenes Geschirr nicht fehlen. Bürgerfrühstück im Hospizgarten – ein Symbol für Gemeinschaft und Verbundenheit mit der Hospizarbeit. Sichern Sie sich Ihren Platz – alleine, zu zweit oder als Gruppe.

Reservierungen vom 1. bis 20. Juni möglichst per Mail an: info@hospizzentrum-wf.de oder Telefon (05331) 71067-0 montags bis freitags 9:00 bis 15:00 Uhr. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Sommerfest

im Garten des HospizZentrums

4. Juli 2026

15 bis 18 Uhr

HospizZentrum Wolfenbüttel



Für einige Stunden öffnen wir unseren Hospizgarten und einen Teil des Hauses. Erleben Sie das Leben an diesem besonderen Ort, dem Ort des Lebens bis ganz zuletzt. Genießen Sie das Leben mit allen Sinnen: die Farben und Düfte der Natur, Musik, Essen und Trinken, Begegnungen und Gespräche.

In unmittelbarer Nähe des HospizZentrums gibt es keine Parkplätze. Bitte, kommen Sie möglichst mit dem Rad nach Wendessen. Oder nutzen Sie den Shuttle-Service am MKN Mitarbeiterparkplatz gegenüber der Lindenhalle (ab 14:45 Uhr).

Ökumenische Jubiläumsfeier

Andacht mit anschließendem Zusammensein



28. August 2026

18 Uhr

St. Petrus / Roncalli-Haus
Wolfenbüttel, Harztorwall 2

Gemeinsam mit Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern möchten wir am Tag der Vereinsgründung in einer ökumenischen Andacht innehalten: zu dankbarem Erinnern an 20 Jahre

hospizliches Engagement, zur Freude über Erreichtes und zu einem Ausblick in die Zukunft. Im Rahmen der Ausstellung „Was ist gutes Sterben?“ fragen wir: Was motiviert einen Menschen, sich im Hospizverein zu engagieren? Ein Ehrenamt, das mit den Themen Sterben, Tod und Trauer konfrontiert und das doch gleichzeitig so viel Hoffnung, Vertrauen und Zuwendung gibt.

„Was ist gutes Sterben?“

Eine Ausstellung über das Leben und seine Endlichkeit



Was ist
gutes Sterben?

28. August bis 8. September 2026

täglich 9 bis 19 Uhr

St.-Petrus, Wolfenbüttel, Harztorwall 2

Während wir häufig darüber nachdenken, was gutes Leben ausmacht, gehören Sterben und Tod, Trauer und Verlust bei vielen Menschen zu den Tabuthemen.

Dabei ist Sterben ein Teil unseres Lebens.

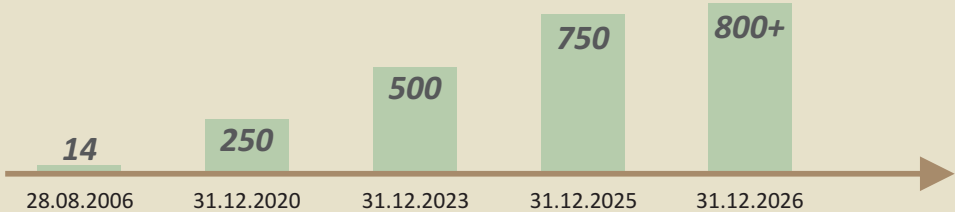
„Was ist für Sie gutes Sterben? Wie möchten Sie die letzte Lebensphase erleben?“

Aus Antworten auf diese Fragen ist bei der Hospizarbeit Wolfsburg eine Ausstellung entstanden. Sie lädt ein, sich von den Aussagen inspirieren zu lassen – und auch selbst einen Fragebogen auszufüllen.

In der Woche vom 31. August bis 5. September sind täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr Ehrenamtliche des Hospizvereins für Fragen und Gespräche vor Ort.

Der Hospizverein

Die Mitglieder – das Fundament des Vereins



Unsere Ehrenamtlichen – die Säulen der Hospizarbeit

Seit 2008 haben 114 Ehrenamtliche den Vorbereitungskurs abgeschlossen.

Aktuell sind 66 Ehrenamtliche aktiv. Ihre Aufgaben:

Begleitung am Lebensende	62
Trauerbegleitung	16
Kinder- und Jugendbegleitung	6
Patientenverfügung	5
Vorstand	5

Die Ehrenamtlichen begleiten schwerstkranke Menschen bis zum Lebensende

Exemplarisch hier einige Zahlen aus der Vergangenheit:

2014	30 Menschen begleitet
2016	53 Menschen begleitet
2018	74 Menschen begleitet
2021	63 Menschen begleitet
2023	94 Menschen begleitet
2025	88 Menschen begleitet

Die Ehrenamtlichen begleiten trauernde Menschen

Hier die Zahlen aus 2025:

Monatliches Trauercafé – durchschnittlich 15 Teilnehmende

12-mal Trauer in Bewegung – 10 bis 14 Teilnehmende

2 geschlossene Trauergruppen – insgesamt 16 Erwachsene

2 geschlossene Kindertrauergruppen – insgesamt 9 Kinder

Einzelbegleitungen – 24 abgeschlossene Begleitungen

Das Hospiz im Gutspark



Eine Vision ist Wirklichkeit geworden:

Wolfenbüttel hat ein stationäres Hospiz.

Seit Juli 2024 werden hier bis zu 10 Gäste in der letzten Phase ihres Lebens versorgt und umsorgt.

Es ist im besten Sinne ein Bürgerprojekt.

Der Umbau konnte ausschließlich aus Geld- und Zeitspenden von Stiftungen, Unternehmen, Vereinen und zahllosen Bürgerinnen und Bürgern finanziert werden.

Das Besondere: Der Hospizverein ist Träger des Hospizes.

Gleich ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig, ob im ambulanten oder stationären Bereich – uns verbindet unsere hospizliche Haltung zum Wohle jedes einzelnen kranken, sterbenden oder trauernden Menschen.



HOSPIZVEREIN WOLFENBÜTTEL

Telefon (0 53 31) 71067-0

E-Mail info@hospizentrum-wf.de

Web www.hospizentrum-wf.de

Am Gute 2 | 38300 Wolfenbüttel

Spendenkonto

Braunschweigische Landessparkasse

IBAN DE16 2505 0000 0151 8233 33

BIC NOLADE2HXXX

oder ganz bequem per Paypal

